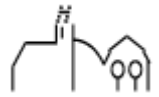
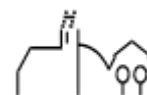


# Lagebericht 2022

## Versorgungsbetrieb

## Tuningen



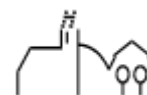


## Jahresabschluss 2022 des VERSORGUNGSBETRIEBS der Gemeinde Tuningen

1.	<b>Feststellung des Jahresabschlusses</b>	
1.1	Bilanzsumme	3.068.511,95 €
1.1.1	davon entfallen auf der <b>Aktivseite</b> auf	
	- das Anlagevermögen	2.696.017,21 €
	- das Umlaufvermögen	372.494,74 €
1.1.2	davon entfallen auf der <b>Passivseite</b> auf	
	- das Eigenkapital	2.743.291,43 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	5.020,03 €
	- die Rückstellungen	39.328,00 €
	- die Verbindlichkeiten	280.872,49 €
1.2	Jahresgewinn	157.016,23 €
1.2.1	Summe der Erträge	547.317,70 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	390.301,47 €
2.	<b>Behandlung des Jahresgewinns</b>	
	a) zur Tilgung des Verlustvortrags	0,00 €
	b) zur Einstellung in die Rücklage	0,00 €
	c) an den Haushalt der Gemeinde abzuführen	0,00 €
	d) auf neue Rechnung vorzutragen	157.016,23 €
3.	<b>Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplante Finanzierungsmittel</b>	0,00 €
4.	<b>Entlastung</b>	
	Der Verwaltung wird Entlastung erteilt.	

Tuningen, den 06.06.2024

Für den Gemeinderat:  
Der Bürgermeister  
gez. Ralf Pahlow



## **A. Grundsätzliche Angaben**

Der Versorgungsbetrieb der Gemeinde Tuningen wird mit den Sparten Wasser- und Stromversorgung sowie dem Halten von Beteiligungen auf Grundlage der Betriebssatzung vom 29.10.2015 als Eigenbetrieb geführt. Er unterliegt damit dem Eigenbetriebsgesetz Baden-Württemberg (EigBG).

Nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) wurden die Gliederungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß den Formblättern 1 und 4 erstellt. Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2021 wurden unverändert übernommen.

## **B. Erläuterungen zu Posten von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

### **1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Fremdkapitalzinsen wurden nicht einbezogen.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die wirtschaftlichen Nutzungsdauern zugrunde, wobei als Abschreibungsmodus bis 2009 die degressive, seit 2010 die lineare Methode angewendet wurde. Die Anlagenzugänge werden ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung abgeschrieben.

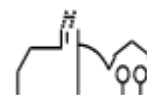
Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Einzelwert von 800,00 € netto wurden als Aufwand erfasst.

Eigenleistungen waren nicht zu verrechnen, da sämtliche Maßnahmen an Fremdfirmen vergeben wurden. Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten ausgewiesen. Vorratsvermögen wird nicht vorgehalten. Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Ertragszuschüsse werden nach der Wasserversorgungssatzung erhoben und, soweit sie den Wirtschaftsjahren 2002 und früher zuzuordnen sind, jährlich mit 5 % der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst. Wasserversorgungsbeiträge und Hausanschlusskostenersätze, die den Wirtschaftsjahren 2003 ff. zuzuordnen sind, werden entsprechend dem Wahlrecht in § 8 Abs. 3 EigBVO von den Herstellungskosten des Leitungsnetzes abgesetzt.

Bei den Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie wurden grundsätzlich in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Es wurde jedoch aufgrund Unwesentlichkeit auf die Berücksichtigung zukünftiger Lohn- und Gehaltssteigerungen verzichtet.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.



## **2. Angaben zu Einzelpositionen der Bilanz**

### **a) Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Geschäftsjahres sind in der Anlage zum Jahresabschluss dargestellt.

### **b) Forderungen aus Lieferung und Leistung**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten im Wesentlichen die ausstehenden Zahlungen aus der Verbrauchsabrechnung 2022.

### **c) Forderungen an die Gemeinde**

Die Forderungen an die Gemeinde beinhalten mit 132.706,29 € Kassenmehreinnahmen und im Übrigen Verrechnungen mit dem Gemeindehaushalt, die sich erst im Rahmen der Abschlusserstellung ergeben haben.

### **d) Sonstige Vermögensgegenstände**

Als Sonstige Vermögensgegenstände werden neben den zum Bilanzstichtag noch nicht abziehbaren Vorsteuerbeträgen die Erstattungsansprüche aus anrechenbarer Körperschaftsteuer und anrechenbarer Kapitalertragsteuer ausgewiesen.

### **e) Eigenkapital**

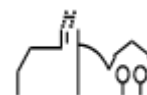
Gemäß § 4 der Satzung des Eigenbetriebs "Versorgungsbetrieb Tuningen" beträgt das Stammkapital 25.000,00 €. Im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses 2021 (Feststellungsbeschluss 15.02.2024) wurde der Jahresgewinn 2021 auf neue Rechnung vorgetragen. Die Eigenkapitalquote errechnet sich zum 31.12.2022 mit 89,5% (Vj. 90,6%) der um die Ertragszuschüsse gekürzten Bilanzsumme.

### **f) Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde beinhalten Verrechnungen mit dem Haushalt der Gemeinde, die sich erst im Rahmen der Abschlusserstellung ergeben haben. Im Wirtschaftsjahr 2021 wurde bei der KfW Bankengruppe ein Darlehensvertrag über 220.000,00 € geschlossen. Das Darlehen ist jährlich mit 3.236,00 € zu tilgen. Zum 31.12.2022 ergibt sich eine Restschuld von 200.584,00 €.

### **g) Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Im Rahmen der Beteiligung am Zweckverband Baarwasserversorgung werden die nicht durch Erträge gedeckten Aufwendungen vom Verband entsprechend der tatsächlichen Wasserbezugsmengen auf die Verbandsmitglieder umgelegt. Im Jahr 2022 betrug die Betriebskostenumlage für die Wasserversorgung Tuningen rund 179.400,00 €.



### **3. Angaben zu Einzelpositionen der Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Umsatzerlöse wurden entsprechend der Neudefinition des § 277 HGB in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) erfasst.

#### **a) Umsatzerlöse**

Die Wasserverbrauchsgebühr wurde im Wirtschaftsjahr 2022 mit 2,24 €/m<sup>3</sup> (Vj. 2,00 €/m<sup>3</sup>) festgesetzt (Gebührekalkulation 2022-2024). Zusätzlich wird von den Verbrauchern eine Grundgebühr gestaffelt nach Zählergröße erhoben. Für den Standardhauswasserzähler (Q<sub>34</sub>) beträgt diese 2,10 €/Monat und Zähler (Vj. 1,90 €/ Monat und Zähler). Insgesamt beträgt das Gebührenaufkommen rund 362.000,00 € für 2022.

Die Vergütung für die Stromerzeugung mittels der Photovoltaikanlagen richtet sich nach den Vorgaben des Erneuerbaren-Energie-Gesetzes in der jeweils bei Inbetriebnahme der Anlage geltenden Fassung.

#### **b) Materialaufwand / Personalaufwand**

Im Jahr 2022 wurde dem Versorgungsbetrieb wie im Vorjahr kein eigenes Personal zugeordnet. Anfallende Arbeiten wurden, soweit nicht an Fremdfirmen vergeben, vom gemeindeeigenen Bauhof erledigt.

#### **c) Konzessionsabgabe**

Die Zahlung von Konzessionsabgabe erfolgt auf Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses vom 12.11.2015. Die Soll-Konzessionsabgabe für 2022 errechnet sich mit 36.201,00 € und ist unter Berücksichtigung der steuerlichen Mindestgewinnregelung in Höhe von 34.535,44 € abziehbar.

#### **d) Erträge aus Wertpapieren**

Der Versorgungsbetrieb hält Aktien der Energie Baden-Württemberg AG (EnBW). Im Jahr 2022 wurde die Abrechnung aus dem Jahr 2021 in Höhe von rund 93.500,00 € gebucht.

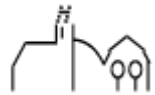
#### **e) Zinsen**

Die Zinsaufwendungen beinhalten Zinszahlungen für die Verzinsung der Einheitskasse und des Darlehens.

### **C. Ergänzende Angaben**

#### **1. Wahrnehmung der Organfunktionen**

Als Betriebsleiterin ist die Fachbeamtin für das Finanzwesen bestellt. Die Betriebsleitung erhält keine besondere Vergütung. Der Betrieb erstattet der Gemeinde lediglich entsprechend der Inanspruchnahme anteilige Personalkosten im Rahmen des Verwaltungskostenbeitrags.



Ein Betriebsausschuss wurde nicht gebildet. Die Aufgaben des Betriebsausschusses werden vom Gemeinderat wahrgenommen (§ 2 der Betriebssatzung).

## **2. Personal**

Gemäß der Stellenübersicht wurde dem Versorgungsbetrieb kein eigenes Personal zugeordnet.

## **3. Beteiligungen**

Der Eigenbetrieb "Versorgungsbetrieb Tuningen" ist am Zweckverband Baarwasserversorgung mit 20,8 % (Anteil am Eigenkapital) beteiligt. Zum 31.12.2022 beträgt das Eigenkapital des Zweckverbandes 2.249.336,94 €. Der Verband arbeitet satzungsgemäß nach dem Aufwanddeckungsprinzip.

## **4. Nachtragsbericht**

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2022 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

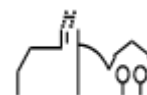
## **5. Ergebnisverwendung**

Das Wirtschaftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresgewinn in Höhe von 157.016,23 € (Vj. 130.454,17 €) ab. Es wird vorgeschlagen, den Jahresgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

Tuningen, den 06.06.2024

---

Renner  
Betriebsleiterin



## Ergebnis Wirtschaftsplan

Grundlage der Wirtschaftsführung des Versorgungsbetriebs Tuningen im Wirtschaftsjahr 2022 war der am 16.12.2021 vom Gemeinderat beschlossene Wirtschaftsplan.

Im Vergleich zum Planansatz ergaben sich folgenden Werte:

	Planansatz	Ergebnis	Saldo
Erträge des Erfolgsplans	430.500,00 €	547.317,70 €	116.817,70 €
Aufwendungen des Erfolgsplans	342.225,00 €	390.301,47 €	48.076,47 €
Jahresgewinn/Jahresverlust	88.275,00 €	157.016,23 €	68.741,23 €

## **Erfolgsplan**

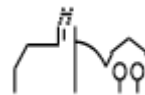
Das Wirtschaftsjahr 2022 schließt mit einem Gewinn von 157.016,23 € (Vj. 130.454,17 €) ab. Es ergaben sich folgende Spartergebnisse:

	2022	2021	2020
	Euro	Euro	Euro
Wasser	17.057,00 €	14.128,26 €	12.234,00 €
Beteiligung	116.931,80 €	106.736,00 €	75.011,60 €
Photovoltaik	23.027,43 €	9.589,91 €	13.477,41 €
	157.016,23 €	130.454,17 €	100.723,01 €

Die Wasserverluste entwickelten sich wie folgt:

	Wasserbezug	Wasserabgabe	Wasserverlust	Wasserverlust in %
2022	173.830 m <sup>3</sup>	148.178 m <sup>3</sup>	25.652 m <sup>3</sup>	14,76 %
2021	162.160 m <sup>3</sup>	141.708 m <sup>3</sup>	20.452 m <sup>3</sup>	12,62 %
2020	166.760 m <sup>3</sup>	151.983 m <sup>3</sup>	14.777 m <sup>3</sup>	8,86 %
2019	157.220 m <sup>3</sup>	133.494 m <sup>3</sup>	23.726 m <sup>3</sup>	15,09%
2018	170.150 m <sup>3</sup>	144.953 m <sup>3</sup>	25.197 m <sup>3</sup>	14,80%
2017	169.850 m <sup>3</sup>	140.500 m <sup>3</sup>	29.350 m <sup>3</sup>	17,30%
2016	162.250 m <sup>3</sup>	138.400 m <sup>3</sup>	23.850 m <sup>3</sup>	14,70%
2015	168.300 m <sup>3</sup>	138.900 m <sup>3</sup>	29.400 m <sup>3</sup>	17,50%

Die Wasserverluste sind im Jahr 2022 nochmals gestiegen. Zu den Wasserverlusten zählt nicht nur Wasser welches z.B. durch Rohrbrüche verloren geht, sondern auch Wasser welches nicht über einen Wasserzähler entnommen wird, wie z.B. Löschwasser der Feuerwehr, Brunnenwasser oder Notversorgungswasser.



Die Einspeisevergütung für die Solarenergie liegt mit einem Rechnungsergebnis in Höhe von 41.615,32 € über dem Ergebnis des Vorjahres (28.514,48 €).

Die Dividendenausschüttung der EnBW lag in 2022 bei 98.503,48 €.

Weitere Angaben ergeben sich aus der Gegenüberstellung mit den Vorjahreszahlen in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie aus dem Anhang.

### **Vermögensplan**

Im Vermögensplan stellte sich ein Finanzierungsüberhang in Höhe von 58.338,00 € (Vj. 391.238,00 €) ein. Aufgrund des Finanzierungsüberhangs in 2022 erhöht sich der bilanzielle Finanzierungsüberhang entsprechend auf 252.878,00 €.